



Zielgruppe: AutofahrerInnen, RadfahrerInnen

Dauer: 2 Stunden

Anfragen: Tel.: +43 (0)5 770 77 – 4000
aktionen@kfv.at

Radaktion „Gib Autofahrern eine Chance“

Infobox

RadfahrerInnen und AutofahrerInnen sind nicht die besten Freunde. Sie rittern um den Vorrang, beschuldigen sich gegenseitig der Rücksichtslosigkeit und wenn es sein muss, erzwingen die „schwächeren“ RadfahrerInnen auch mal ihr Recht. Weil die Zahl der RadfahrerInnen vor allem in den Städten steigt, steigt auch die Zahl der Unfälle: Zwischen 2008 und 2012 hat die Zahl der Unfälle mit RadfahrerInnen in Österreich um rund 20% - von 5.645 auf 6.772 – zugenommen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Kollisionen mit Pkw-LenkerInnen. Um die Unfallzahlen zu senken und ein besseres Miteinander zu fördern, hat das KFV die Aktion „Gib Autofahrern eine Chance“ ins Leben gerufen.

Ziel der Aktion

Ziel der Sicherheitskampagne „Gib Autofahrern eine Chance“ ist,

- die Unfallzahlen zu senken und
- das „Miteinander“ zu fördern.

AutofahrerInnen und RadfahrerInnen sollen sich in die Rolle des jeweils anderen hineinversetzen können und verstehen, dass sie als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer denselben Wunsch haben: sicher ans Ziel zu kommen.

Beschreibung

Zwei MitarbeiterInnen des KFV machen mit Plakaten die RadfahrerInnen bei Radübergängen, Kreuzungen, etc. darauf aufmerksam, dass der Sicherheitsblick nach links und rechts auch dann wichtig ist, wenn man selbst Vorrang hat. Dies soll die Aufmerksamkeit der RadfahrerInnen erhöhen und die Vorrangregeln in Erinnerung rufen.